

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Fraktion Die LINKE im Rat der Stadt Köln
Piratengruppe
Deine Freunde

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Bernd Petelkau

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.07.2015

AN/1079/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|--|--------------------------|
| Verkehrsausschuss | 25.08.2015 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 31.08.2015 |

Maßnahmen gegen „Raser“ auf Kölner Straßen

Sehr geehrte Ausschussvorsitzenden,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

schon wieder wurde ein Mensch durch einen „Raserunfall“ getötet. Deshalb sind verschärfende verkehrssteuernde Maßnahmen zu ergreifen, damit nie mehr ein Mensch durch ein sinnloses Autorennen sein Leben verlieren muss. Kölner Straßen müssen für alle Verkehrsteilnehmer sicherer werden. Bisher als Rennstrecken besonders mißbrauchte Straßenabschnitte, sind die Kölner Ringe sowie die Aachener Straße.

Im Evaluationsbericht der Kölner Unfallkommission aus dem Jahre 2011 wird auf die Wirksamkeit von Geschwindigkeitsreduzierung und Kontrollen hingewiesen: „Dort, wo man mit 30 km/h bereits zum Stehen kommt, fängt man mit 50 km/h durch die verzögerte Reaktionszeit erst an zu bremsen. Dass die Kontrollinstrumente zur Geschwindigkeitsüberwachung zur nachhaltigen Senkung des Geschwindigkeitsniveaus und damit Reduzierung des Unfallgeschehens wirksam sind, lässt sich eindrucksvoll am Beispiel der Zoobrücke belegen.“

Das jetzt von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei erarbeitete Maßnahmenpaket ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung darzustellen:

- 1) Welche weiteren konkreten Maßnahmen werden ergriffen, um Autorennen in der Stadt bzw. auf den identifizierten Straßenabschnitten zu verhindern bzw. sind in Planung ?
- 2) Sieht die Verwaltung in bestimmten Verkehrssituationen in einer Temporeduzierung mit ausreichender Kontrolle, ein sinnvolles Instrument?
- 3) Wo wurden in den letzten Jahren stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen an gefährdeten Stellen abgebaut und wo neue aufgestellt ? Wo wurde eine Temporeduzierung angeordnet ? Mit welchem Ergebnis ?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
LINKE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Dr. Ute Symanski
Deine Freunde

gez. Thomas Hegenbarth
Piratengruppe